



## **Bulgarische 100-Lew-Banknote mit Sicherheitselementen von Louisenthal gewinnt Preis für Regional Banknote of the Year**

27-03-19

München

Giesecke+Devrient

Die bulgarische Banknote mit dem Wert 100 Lew wurde auf der „High Security Printing“-Konferenz EMEA in Malta als Regional Banknote of the Year ausgezeichnet. Mit diesem Award werden „herausragende Leistungen im Hinblick auf das Design, die technische Raffinesse und die Sicherheit einer Banknote oder Banknotenserie“ gewürdigt. Die Banknote wurde aufgrund ihrer „brillanten, ästhetischen und dynamischen Sicherheitselemente“ prämiert, „die perfekt miteinander harmonieren und dank derer die Öffentlichkeit die Echtheit der Banknote auf den ersten Blick erkennen können“. Die in das Papier eingebetteten Sicherheitselemente – Fäden, Folien und Wasserzeichen – stammen von Louisenthal, einem Tochterunternehmen der Giesecke+Devrient Currency Technology GmbH.

# Neue bulgarische Banknotenserie

Am 28. Dezember 2018 wurde die 100-Lew-Note als erste Banknote der neuen bulgarischen Banknotenserie ausgegeben. Sie zeigt ein Porträt des bulgarischen Autors, Publizisten, Anwalts, Übersetzers, Demokraten und sozialen Aktivisten Aleko Konstantinov. Alle Banknoten der Serie werden mit neuesten und modernsten Sicherheitselementen ausgestattet. Für Clemens Berger, Vorsitzender der Geschäftsführung von Louisenthal, zeigt die Auszeichnung der 100-Lew-Banknote, „wie wichtig und lohnend es für Zentralbanken ist, ihre Banknoten sowohl sicher als auch ansprechend zu gestalten. Es ist für uns eine Ehre, dass die bulgarische Zentralbank uns ausgewählt hat, die neue Serie mit erstklassigen, in das Papier eingebetteten Sicherheitselementen auszustatten. Unser RollingStar LEAD-Streifen mit seinem leuchtenden Farbwechsel von Smaragdgrün zu Saphirblau und die visuelle Wiederholung des Hauptmotivs auf der gesamten Banknote macht die 100-Lew-Note nicht nur wesentlich attraktiver, sondern auch sicher.“

## Modernste Sicherheitselemente

Die 100-Lew-Note enthält eine ganze Reihe neu eingeführter Elemente:

- Auf der Vorderseite ist ein dynamischer RollingStar LEAD-Streifen, kombiniert mit einem dynamischen Schach-Effekt, zu sehen, dessen Farbe sich von Smaragdgrün zu Saphirblau ändert, wenn die Banknote gekippt wird. Die dreidimensionale Zahl „100“ ist mit dem Kippeffekt synchronisiert.
- Die Rückseite enthält einen RollingStar Sicherheitsfaden mit demselben dynamischen Schacheffekt und Farbwechsel von Smaragdgrün zu Saphirblau. Sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite der Banknote ist der Text „BNB 100“ in Mikroschrift zu sehen.
- Außerdem enthält die 100-Lew-Note in das Papier eingebettete Sicherheitsfasern: Ein neuer, dreifarbiges Faserstoff in den bulgarischen Nationalfarben Weiß, Grün und Rot wird unter UV-Licht sichtbar.
- Ein dreidimensionales Wasserzeichenporträt von Aleko Konstantinov, kombiniert mit der Highlight-Aufschrift „BNB“, ist in der Durchlicht-Ansicht sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite der Banknote erkennbar.
- Aufeinander abgestimmte Sicherheitselemente: Das Motiv des Porträts von Aleko Konstantinov findet sich im Stichtiefdruck, im Wasserzeichen und im RollingStar LEAD-Streifen. Dank der wiederholten Darstellung des Motivs können auch ungeübte Nutzer die Echtheit der Banknote einfach überprüfen.

## Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Das 1852 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 mit 11.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,14 Milliarden Euro. Für internationale Kundennähe sorgen 72 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern. G+D entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Lösungen rund um das Bezahlen, die Konnektivität, das Management von Identitäten und Digitale Sicherheit. G+D hält in diesen Bereichen eine führende Wettbewerbs- und Technologieposition. Zu den Kunden des Konzerns zählen unter anderem Zentralbanken und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Unternehmen sowie Regierungen und Behörden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gi-de.com](http://www.gi-de.com).